



AUS PLASTIK WURDE HEAVY METAL

Ebenfalls im Sommer letzten Jahres wurde bei Grunewald GmbH eine Indigo 7K in Betrieb genommen. Der Schwerpunkt des Kasseler Unternehmens liegt im Bereich Druckvorstufe, Digitaldruck und Mailingproduktionen. Die Druckerei, die bereits im Jahr 1995 mit dem Digitaldruck begann, zählt zu den Indigo-Kunden der ersten Stunde. Im Laufe der Jahre wurde das Leistungsspektrum kontinuierlich erweitert: Vielfältige Weiterverarbeitungs- und 30 Veredelungsmöglichkeiten kamen hinzu, genauso wie Web-to-Print- und Crossmedia-Lösungen.

„Die Möglichkeiten zur Individualisierung sowie die große Materialauswahl der HP Indigos haben

uns schon immer begeistert. Wo sich in den letzten Jahren ebenfalls viel getan hat, ist die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Systeme. Die aktuelle Maschinengeneration hat nicht mehr viel mit der von 1995 zu tun. Aus Plastik wurde Heavy Metall“, sagt Michael Grunewald, Geschäftsführer der Grunewald GmbH.

Ein wichtiger Faktor für die Investition in die HP Indigo 7K war die Möglichkeit, die Angebotspalette noch weiter auszubauen. Dank neuer Spezialfarben wie z. B. Metallic Ink, Invisible Ink oder Scratch-off-Farben lassen sich neue Anwendungen realisieren und die Differenzierungsmöglichkeiten steigern. Hinzu kommen mit dem Automatic Alert Agent (AAA) und dem HP Optimizer Verbesserungen, die sich positiv auf die Produktivität auswirken.

„Bei der HP Indigo 7K haben uns auch die Features überzeugt, die man auf den ersten Blick gar nicht sieht, so wie der Automatic Alert Agent AAA. Dieser sortiert dank des eingebauten Kamerasystems fehlerhafte Bögen automatisch aus und stößt gleichzeitig den Nachdruck an. Zusätzlich ermöglicht uns der HP Optimizer die Priorisierung einzelner Jobs in der Warteschlange“, so Grunewald.

Die Grunewald GmbH, die bereits mehrfach für herausragende Leistungen im Digitaldruck ausgezeichnet wurde, freut sich, ihren Kunden in Zukunft noch mehr innovative Druckerzeugnisse anbieten zu können.